

theil; auch sind Phosphor und Schwefel sehr wichtige Agentien in dem thierischen Organismus.

3) Eine Hauptbedingung der vegetabilischen und thierischen Mischung ist es, daß sie zum Sauerstoff entschiedene Ziehkkräfte äußert; ohne diese Eigenschaft ist jede Materie unfähig, im thierischen Körper das Leben zu erhalten.

4) So verschieden auch die Verhältnisse sind, unter welchen die ebengenannten Stoffe in den thierischen Organen sich verbinden, so ist es doch die erste Erforderniß, daß die Anziehung jeder einzelnen zu jeden der übrigen, oder auch zu dem ganzen Aggregat geringer ist, als zu dem Sauerstoff; denn ohne dieses würde, wie wir gleich sehen werden, das thierische Leben nicht bestehen können.

Dieses wären die innern Bedingungen des Lebens, in so weit sie uns bekannt sind.

Die äußern sind:

1) Eine gleichmäßige Zuführung von Sauerstoff, — Dieses geschieht durch Haut und Lungen, und vermittelst des Bluts